






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 14. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen großteils günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich unverändert in sehr steilen, schattseitigen Hängen. Außerdem ist zu beachten, daß der Regen in tiefen und mittleren Lagen zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führte und sich hier die Verhältnisse verschlechtert haben

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern sowie in Osttirol bis 10cm Neuschneezuwachs. Dieser geringe Zutrag hat keinen Einfluß auf die überwiegend gut gesetzte Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Kaltfront überquert Österreich. Aus Norden fließt somit feuchte und ein wenig kältere Luft heran. Am Sonntag setzt sich mehr und mehr Hochdruckeinfluß durch. Die Nördlichen Kalkalpen stecken zum Teil im Nebel, auf den meisten anderen Gipfeln ist die Sicht besser. Am Vormittag gibt es immer wieder Schneeschauer, am Nachmittag hellt es allmählich auf. Auf freien Gipfeln weht mäßiger Westwind, der am Vormittag kurz auffrischen kann. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-
-